GRÜN ist Osnabrück am schönsten.

Newsletter GRÜNEN-Ratsfraktion
Ausgabe Dezember 2018

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Liebe kommunalpolitisch Interessierte und Engagierte,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Hervorzuheben ist insbesondere der Wechsel im Fraktionsvorsitz. Nach 20 Jahren folgte Volker Bajus auf Michael Hagedorn. Unsere bisherige Politik der ökologisch-sozialen Stadtentwicklung für Osnabrück wird bruchlos fortgesetzt. Klimaschutz und sozialer Zusammenhalt stehen im Zentrum unserer Kommunalpolitik. So soll es weitergehen. Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2019. Beste Grüße Klaus Thiem, Fraktionsgeschäftsführer.

Osnabrück fit für die Klimakrise machen

Nach langen Jahren der Haushaltskonsolidierung kann die Stadt Osnabrück mit dem Haushalt 2019 erneut das Defizit im Ergebnishaushalt abbauen und in die Infrastruktur nachhaltig investieren. Unsere Schwerpunkte hierbei sind umweltgerechte Mobilität, Klimaschutz, Kulturförderung und sozialer Zusammenhalt. weiter >>>

#Rette dein Theater

Die Stadt Osnabrück hat in der Diskussion um die Theaterfinanzierung den Druck auf die Landesregierung erhöht. Der Rat fordert auf Initiative der GRÜNEN-Fraktion geschlossen den Landtag auf, die kommunalen Theater stärker finanziell zu unterstützen. weiter >>>

Schub für den Busverkehr

Der ÖPNV in Osnabrück hat mit dem neuen Buslinien-netz 2019 einen deutlichen Schub bekommen. Wesentliche Bausteine dabei sind die schrittweise Elektrifizierung der Bus-Flotte, Einführung von Metro-Buslinien, Takt-Verdichtungen und Takt-Ausweitungen sowie als weitere Neuerung eine Ringbuslinie, die auch an Samstagen bedient werden soll. weiter >>>

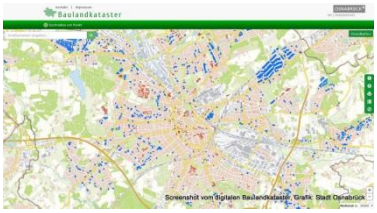
Neumarkt-Sperrung für bessere Luft

„Saubere Luft in Osnabrück nur mit Neumarktsperrung?“ orakelte die Lokal-Presse aus Anlass der Fortschreibung des Luftreinhalteplans. Dem liegt die Annahme zugrunde, dass der Osnabrücker Neumarkt ab Herbst 2019 baustellenbedingt gesperrt wird. Die Stadt könnte es bis 2020 gerade so schaffen, die Stickstoffdioxid-Grenzwerte einzuhalten und damit einer Klage der Deutschen Umwelthilfe zu entgehen. Sonst drohen Dieselfahrverbote. weiter >>>

Region Osnabrück voran bringen

Die Region Osnabrück droht sachlich wie institutionell unter ihren Möglichkeiten zu bleiben. Insbesondere trägt die bisherige politische Verfasstheit den Erfordernissen einer dynamischen Metropolregion in Europa nur bedingt Rechnung. Das Oberzentrum und die Region Osnabrück sollen daher das Bestehende nicht nur inhaltlich, sondern auch die Strukturen für die politische Selbstverwaltung der Region weiter entwickeln. weiter >>>

Baulandentwicklung und Klimaschutz



Angesichts des hohen Handlungsdrucks im Wohnungsmarkt hat die Stadt bewusst auf die Überarbeitung des Flächennutzungsplans verzichtet. Um ohne Neuplanungen zu guten Abwägungsgrundlagen zu kommen, ist aber ein Gesamtblick auf die möglichen größeren Baugebiete sinnvoll. So hat unter anderem der Sommer 2018 gezeigt, wie wichtig Kaltluft- und Frischluftzufuhr für die Stadt angesichts von Wetterextremen in Zeiten des Klimawandels ist. Auch die Bedeutung von Naherholungsflächen für die Lebensqualität steigt weiter. weiter >>>

Impressum: RATSFRAKTION BÜNDNIS /DIE GRÜNEN · BIERSTRASSE 28/RATHAUS · 49074 OSNABRÜCK · ☎ 0541-323-3130, -3131
fraktion@gruene-os.de · www.fraktion-gruene-os.de · facebook.com/grune.ratsfraktion · twitter.com/GrueneFrakOS · v.i.S.d.P.: Klaus Thiem